



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Ernährung und des Stoffwechsels der landwirtschaftlichen Nutztiere

als Grundlagen der Fütterungslehre. Herausgegeben von Ernst Mangold, Dr. med., Dr. phil., o. Professor der Tierphysiologie, Direktor des Tierphysiologischen Instituts der landwirtschaftlichen Hochschule Berlin.

Zweiter Band: Verdauung und Ausscheidung. Bearbeitet von C. Brahm-Berlin, F. W. Krzywaniak-Leipzig, E. Mangold-Berlin, K. Peter-Greifswald, A. Scheunert-Leipzig, M. Schieblich-Leipzig. Mit 146 Abbildungen. 1929. XI, 464 Seiten Gr. 8°. Gewicht 1035 g; gebunden Gewicht 1290 g. RM 42.—; gebunden RM 45.—

Dieses Handbuch wird vier Bände umfassen und bis Mitte des Jahres 1930 erschienen sein.

Bisher erschien der erste Band: Nährstoffe und Futtermittel, am 26. 10. 1929. Die weiteren Bände werden enthalten:

III. Band: Stoffwechsel.

IV. Band: Energiehaushalt und besondere Einflüsse auf Ernährung und Stoffwechsel.

Interessenten: Agrikulturchemiker, physiologische Chemiker, Physiologen, Veterinärmediziner, Tierzüchter und die entsprechenden Institute und Bibliotheken des In- und Auslandes.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Analyse der Fette und Wachse.

Zweiter Band: Systematik, Analysenergebnisse, Bibliographie der natürlichen Fette und Wachse. Unter Mitarbeit von Professor Dr. Adolf Grün, Mitglied des Vorstandes der F. Hoffmann-La Roche & Co. A.-G. Berlin, Grenzach. Verfaßt von Dr. Wilhelm Halden, am Mediz. Chemischen Institut der Universität Graz. 1929. XV, 806 Seiten Gr. 8°. Gewicht 2105 g. Gebunden RM 98.—

Der zweite Band dieses Lehrbuches und Nachschlagewerkes bringt in neugestalteter Systematik die kritische und vollständige Darstellung der Untersuchungsergebnisse sämtlicher natürlicher Fette und Wachse. Er gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil umfaßt die Fette: Pflanzenfett, die Tierfette; der zweite Teil behandelt die Wachse: Pflanzenwachse, tierische Wachse, fossile Wachse; der dritte bringt eine vollständige Bibliographie (gegen 6000 Zitate). In einem Nachtrag sind die im Jahre 1928 und die zu Beginn des Jahres 1929 neu beschriebenen Fette pflanzlicher und tierischer Herkunft zusammengefaßt. Den Abschluß bilden ein ausführliches Sachverzeichnis, sowie Verzeichnisse der botanischen und zoologischen Namen.

Interessenten: In erster Linie die Käufer des 1925 erschienenen ersten Bandes: Methoden, denen ich den zweiten zur Fortsetzung zu liefern bitte, ferner Biologen, insbes. Botaniker und Zoologen, Institute der Hochschulen, höh. Fachschulen, Nahrungsmitteluntersuchungsämter, Handelslaboratorien, Bibliotheken und Laboratorien der chemischen und pharmazeutischen Industrie.

Phosphor, Phosphorsäure und Phosphate.

Ihre Herstellung und Verwendung. Von Dr. Oscar Kausch, Oberregierungsrat, Mitglied des Reichspatentamtes. Mit 20 Textabb. 1929. V, 325 Seiten Gr. 8°. Gewicht 790 g. Geb RM 42.—

Der Verfasser, dessen berufliche Tätigkeit ihn mit der neuesten technischen Erfindung auf dem Gebiete der Erzeugung des Phosphors, der Phosphorsäure und der Phosphate bekannt macht, bietet in seinem neuen Buche den Interessenten die einschlägige Literatur und die dazugehörigen Patentschriften. Bei der überaus wichtigen Rolle, die diese Produkte in der Natur, der Landwirtschaft und Industrie spielen, wird das Buch besonders begehrt werden.

Interessenten: Die chemische Industrie, die chemischen Laboratorien (Medizin, Nahrungsmittel, Kunstseide, Zündhölzer, Insektenvertilgung, Düngemittel u. a.) und ihre Chemiker, Patentanwälte.

Früher erschienene Werke des Verfassers:

Das Kieselsäuregel und die Bleicherden, am 8. 7. 1927.

Der Schwefelkohlenstoff, am 21. 12. 1928.

Die moderne Stanzerei. Ein Buch für die Praxis mit Aufgaben und Lösungen. Von Eugen Kaczmarek, Ingenieur. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 186 Textabbildungen. 1929. VIII, 209 Seiten Gr. 8°. Gewicht 420 g gebunden Gewicht 570 g. RM 13.—; gebunden RM 14.40

Dieses Buch für den Praktiker, das die Technik im Schneiden, Stanzen, Ziehen und Warmpressen neuzeitlich behandelt und rechnerisch durchgeführte Beispiele enthält, hat in seinen ersten beiden Auflagen in Fachkreisen eine gute Aufnahme gefunden. Auch die dritte Auflage wird starker Nachfrage begegnen. Sie wurde entsprechend den in den letzten Jahren gemachten Fortschritten der Stanzertechnik, die zum größten Teil auf Grund des Erfahrungsaustausches in Fachausschüssen entstanden sind, revidiert und nach neuen Gesichtspunkten behandelt. Außerdem enthält das Buch einen systematischen Aufbau moderner Stanzereiwerkzeuge, Maschinen usw.

Interessenten: Die gesamte Metallindustrie, alle mechanischen Werkstätten, deren Betriebsingenieure und Meister.

Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Vor- und Facharbeiter. Herausgegeben von Dr.-Ing. Eugen Simon, Berlin.

Heft 38: Das Vorzeichnen im Kessel- und Apparatebau. Von Arno Dorl, Ingenieur. Mit 73 Figuren im Text. 1929. 62 Seiten 8°. Gewicht 120 g. RM 2.—

Partiepreis: Für 25 Exemplare (auch verschiedene Hefte) je RM 1 50

Alle Fabrikbetriebe, ihre Ingenieure, Werkführer und Arbeiter lassen sich für die Werkstattbücher interessieren. Die Geschäftsleitungen beziehen in vielen Fällen die Hefte, die zu billigen Preisen herausgegeben werden, in großer Anzahl für ihre Lehrlingsschulen und ihre Betriebsabteilungen. Auch die Lehrer und Schüler aller technischen Lehranstalten sind Abnehmer dieser Bücher, da sie die beste Vorbereitung für den praktischen Betrieb bieten.

Prospekte über die ganze Sammlung stehen zur Verfügung.

Konstruktionen aus dem Öl- und Gasmaschinenbau.

Zusammengestellt aus verschiedenen im Verlag Julius Springer, Berlin erschienenen Werken. Zugleich fünfte, völlig neubearbeitete Auflage von Schöttler, Skizzen von Gas- und Ölmaschinen. Mit 141 Abbildungen mit Unterschriften. 1929. 32 Seiten 4°. Gewicht 125 g. RM 2.40

Die nunmehr in fünfter Auflage vorliegenden „Skizzen“ sind an zahlreichen Maschinenabteilungen und anderen technischen Lehranstalten seit länger Zeit eingeführt und werden dort wie unter den Studierenden der technischen Hochschulen nach wie vor regen Absatz finden. Die Neubearbeitung wird dazu beitragen, den Absatz noch zu steigern.

Berechnung des Eisenbetons gegen Verdrehung (Torsion) und Abscheren.

Von Dr.-Ing. Ernst Rausch, Privatdozent an der Technischen Hochschule Berlin. Mit 59 Abbildungen im Text. 1929. 50 Seiten 4°. Gewicht 110 g. RM 5.—

Zur Vervollständigung der Bemessungsverfahren für Eisenbetonkonstruktionen wird die Einwirkung der Drehmomente in allgemeiner Form erörtert. Im ersten Teil sind allgemeine Gesichtspunkte und Formeln für die Eisenbewehrung zur Aufnahme der Drehmomente entwickelt. Danach wird das Verfahren auf Beispiele angewendet, wobei auch die zusammengesetzte Beanspruchung durch Querkraft und Drehmoment behandelt wird. Anschließend folgt eine kurze Abhandlung über die Bewehrung gegen Abscheren. Auch hierfür ist eine ausführliche Formel hergeleitet und die Anwendung wird an Beispielen gezeigt.

Interessenten: Beton- und Zementindustrie, alle in der Praxis stehenden Bauingenieure, die Konstruktionsbüros aller Bauunternehmungen, die Baubehörden.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Ende Dezember 1929.



JULIUS SPRINGER